



**Über Syngenta:** Syngenta zählt zu den führenden Unternehmen der Agrarbranche. Mehr als 28.000 Mitarbeiter arbeiten in über 90 Ländern weltweit daran, das Ertragspotenzial von Kulturpflanzen ständig zu verbessern. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern. Wir tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern.

**Die Stelle:** Der Einfluss der Klimaveränderungen auf die Pflanzenproduktion - als Basis der Nahrungsmittelproduktion - ist wissenschaftlich nicht ausreichend untersucht. In einem Forschungsprojekt zur Analyse des Einflusses von Klimaveränderungen auf die Entwicklung, Relevanz und Anforderungen zur Kontrolle von Pflanzenkrankheiten im Ackerbau ist die Stelle:

### eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m) mit Möglichkeit zur Promotion

befristet bis **31.10.2021** zu besetzen.

#### **Projektbeschreibung:**

Im Rahmen eines Verbundprojektes, das vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung gefördert wird, sollen auf Basis mittel- und langfristiger Klimaszenarien potenzielle Klimaeinflüsse auf Pflanzenkrankheiten im Ackerbau für Deutschland untersucht werden. Dabei werden die Kulturpflanzenentwicklung, die Infektionswahrscheinlichkeit sowie das zeitliche und räumliche Erstauftreten von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen auf der Basis von Modellen simuliert. In ergänzenden Experimenten unter kontrollierten Bedingungen werden Auswirkungen von Klimaszenarien zur Epidemiologie und Bekämpfungsmaßnahmen im Hinblick auf Pathogene durchgeführt. Es sollen Risikobewertungen abgeleitet und geeignete Anpassungsstrategien im Pflanzenschutz insbesondere für Getreide, Kartoffel, Raps und Zuckerrübe entwickelt werden.

Das Projekt ist als interdisziplinäres Forschungsprojekt mit Zusammenarbeit zwischen der ZEPP - Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz in Bad Kreuznach, dem Unternehmen Syngenta, spezifisch durch Arbeiten an der Forschungsstation in Stein und der Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Fachgebiet für Pflanzenpathologie und –schutz für die akademischer Betreuung angelegt.

#### **Voraussetzungen:**

- Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur bzw. Master) in Agrarwissenschaften, vertiefte Kenntnisse im Bereich Phytopathologie
- Vertiefte Erfahrung mit der Kultivierung von Pflanzenkrankheiten in vitro und in vivo, insbesondere in Ackerbaukulturen
- Esprit bei der Konzeption und Entwicklung von neuen Ansätzen und Methoden
- Begeisterung für die Arbeit in interdisziplinären Gruppen zwischen Forschung, Beratung und Industrie
- Teamgeist aber auch Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- PKW Führerschein und Bereitschaft mehrmonatigen Aufenthalten an verschiedenen Standorten
- Sicherer Umgang mit dem PC und der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen, insbesondere EXCEL sowie Erfahrungen mit statistischen Auswertungsverfahren unter Anwendung von xIstat, SIGMA-plot, R
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Entgeltzahlung lehnt sich an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Entgeltgruppe 13 TV-L (65%) an.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **01.10.2018** an: **Dr. Steffen Schlehüser, Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1-5, 63477 Maintal**